

Gewerkschaftsbank an Heuschrecken

Wien. Die ehemalige österreichische Gewerkschaftsbank Bawag will nach dem Verkauf an den US-Investor Cerberus ins internationale Finanzgeschäft einsteigen. Die Bank sei »jetzt auch für eine Expansion aufgestellt«, sagte Generaldirektor Ewald Nowotny laut Handelsblatt vom Montag. Cerberus habe dem ÖGB signalisiert, die Bawag mit dem europäischen Geschäft der General-Motors-Bank GMAC zusammenzuführen. GMAC ist seit April mehrheitlich im Cerberus-Besitz. Vergangene Woche hatte ein Konsortium um Cerberus den Zuschlag für die Bawag erhalten. Der Österreichische Gewerkschaftsbund als Verkäufer erzielte einen Preis von 3,2 Milliarden Euro. Das Bawag-Rating war in den letzten Wochen von Ratingagenturen systematisch heruntergestuft worden.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/78564.gewerkschaftsbank-an-heuschrecken.html>